

Die Folgen des Sündenfalls

Die verschiedenen Auswirkungen des Sündenfalls

Durch den Sündenfall ist die Sünde in die Welt eingedrungen und hat Gottes Schöpfungsordnung völlig durcheinander gebracht. Die Auswirkungen sind in allen Bereichen zu spüren.

1. Vertreibung aus dem Paradies =

Verlust der Gemeinschaft mit Gott und des Glücks im Paradies.

1. MOSE 3,23-24



2. Fluch über die Erde und die Bestrafung der Menschen =

.....,und für alle Menschen.

1. MOSE 3,16-19

3. Der Zwang zur Sünde und ein schlechtes Gewissen =

Der Tod ist zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.

RÖMER 5,12-22



4. Die Sehnsucht nach Erlösung und nach dem Verloren Gegangenen =

.....

RÖMER 7,24 / 1. KOR. 15,21-22

Der Tod

Die Auswirkungen des Sündenfalls sind tragisch. Durch den Sündenfall kam auch der Tod diese Welt, in zweifacher Form:

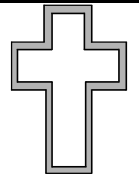


Durch einen einzigen Menschen, durch Adam, ist die Sünde in die Welt gekommen und als Folge davon der Tod. Weil nun alle Menschen gesündigt haben, sind sie alle dem Tod ausgeliefert.

RÖM. 5,12

1. Der Tod
Seit dem Sündenfall ist der natürliche Mensch in geistlicher Hinsicht tot. Der geistliche Tod ist die innere **Trennung von Gott**.
(Eph. 2,1-5 / Kol. 2,13)

2. Der Tod
Seit dem Sündenfall muss der Mensch körperlich sterben. **Der Leib wird getrennt von seiner Seele**. Der Leib zerfällt, aber der Geist und die Seele existieren weiter.
(Hebr. 9,27; 11,13 / 1. Kor. 15,42)



Der verheissene Retter

Als Gott die Menschen nach dem Sündenfall bestrafte, gab er ihnen gleichzeitig das Versprechen, einen Retter zu senden, der den Satan besiegen wird (1. Mose 3,15). Heute wissen wir, wer dieser Retter ist: **Jesus Christus!**

Was geschieht, wenn ein Mensch zum Glauben an Jesus kommt?

Die zwischen Gott und Mensch wird

Der geistliche wird ersetzt durch geistliches



Durch den Glauben an Christus sind wir dem Tod entrissen und haben einen Platz in Gottes Reich.

EPH. 2,6

Welche Folgen des Sündenfalls werden durch den Glauben an Jesus während unseres irdischen Lebens **noch nicht** aufgehoben?

.....

.....

.....



Aber auch wir selbst, denen Gott bereits jetzt seinen Geist gegeben hat, warten voller Sehnsucht darauf, dass Gott uns als seine Kinder zu sich nimmt und auch unseren Leib von aller Vergänglichkeit befreit.

RÖM. 8,18-19

Leben in einer gefallenen Welt



Weil Gottes gute Ordnungen durch den Sündenfall in Unordnung geraten sind, übertrug Gott dem Staat die Aufgabe, das Leben der Menschen zu ordnen und für die Sicherheit des Einzelnen zu sorgen. Wie soll sich ein Christ dem Staat gegenüber verhalten? (Röm. 13,1-7 und Jer. 29,7)

.....

.....

.....



Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber. So soll es sein, und so gefällt es Gott, unserem Retter. Denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen.

1. TIM. 2,2-4